

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

171. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 25. Oktober 2018

Antrag 14

Bessere Fahrradabstellplätze

Die Arbeiterkammer Wien fordert mehr und benutzerfreundlichere Fahrradabstellplätze.

Wie UNO Generalsekretär Guerres ausgeführt hat, müssen um die Klimaschutzziele zu erreichen, sehr rasche und drastische Maßnahmen ergriffen werden. Auch der Weltklimarat fordert, dass wir unser Verhalten drastisch ändern müssen, um die Klimaerwärmung gerade noch auf 1,5° C zu begrenzen.

Um den Fahrradverkehr als alternative klimafreundliche Verkehrsvariante besser zu etablieren, brauchen wir Chancengleichheit gegenüber dem Autoverkehr. Während besonders in den engen baulichen Gebieten um jeden Autoparkplatz gerungen wird, wird für FahrradfahrerInnen hier kein ausreichendes Platzangebot zur Verfügung gestellt. Insbesondere wäre es wichtig, Fahrradabstellplätze zu schaffen, wo die Fahrräder geschützt vor Wind und Wetter abgestellt werden können. Nicht nur, dass die Fahrräder durch die Wettereinflüsse schneller altern, es ist auch unangenehm für die FahrerInnen, nach einem Platzregen oder nach Schneefall das Fahrrad zu benutzen.

Hier könnten z.B. auch Firmen und Betriebe motiviert werden, auf ihrem Grundstück das Fahrrad für ArbeitnehmerInnen attraktiver zu machen, indem sie ein ausreichendes und komfortables Platzangebot zu Verfügung stellen. Es könnten Autoparkplätze für Firmenangehörige herangezogen werden, um komfortable Fahrradstellplätze zu schaffen. Diese Maßnahme könnte mit einem Absetzbetrag pro Fahrrad steuerlich begünstigt werden.

Besonders wünschenswert wäre es, wenn auch die Arbeiterkammer Wien, die bisher in vorbildlicher Weise das Radfahren für ihre MitarbeiterInnen im Rahmen der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ gefördert hat, diesem gesteigerten Bedarf an Abstellplätzen auf ihrem Gelände nachkommen könnte und zusätzliche Radabstellplätze (wenn möglich wetterfest) errichten könnte.